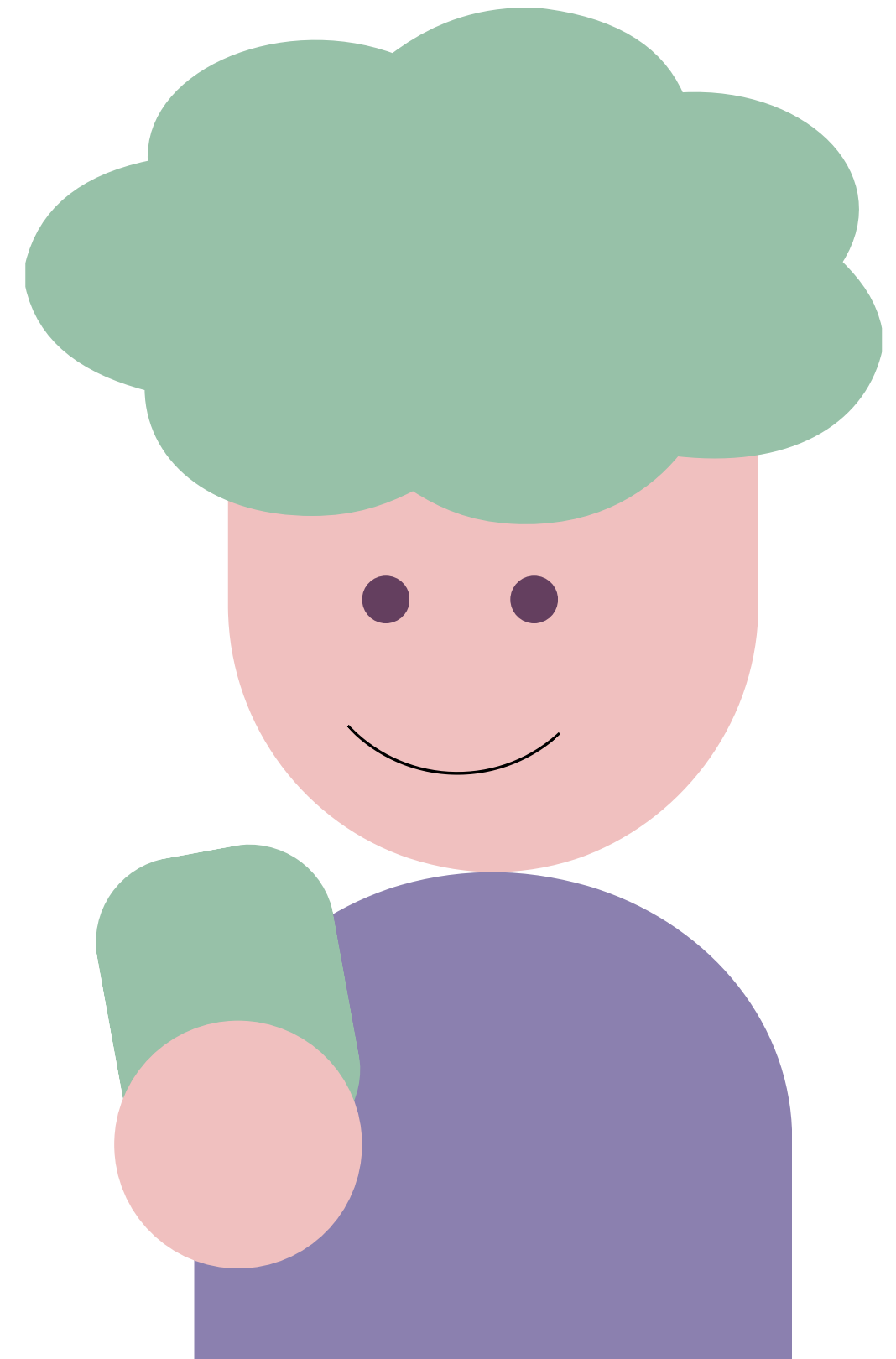


M@PS

Deine Privatsphäre



Aktivitäten unterstehen der Lizenz [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>). Sie basieren auf den „Tools Across Areas of digital life“ der „Digital Citizenship+Resource Plattform“ (<https://dcrp.berkman.harvard.edu/>) des „Youth and Media team“ des „Berkman Klein Center for Internet & Society“ (<https://cyber.harvard.edu/>) und wurden 2022 von Sabrina Schön im Rahmen des Projekts [M@PS](https://fr-agil.uni-frankfurt.de/maps/) (<https://fr-agil.uni-frankfurt.de/maps/>) stark überarbeitet.



Privatsphäre

Privatsphäre bedeutet, selbst beeinflussen zu können, was andere über euch erfahren. Ihr könnt bestimmte Dinge über euch preisgeben.

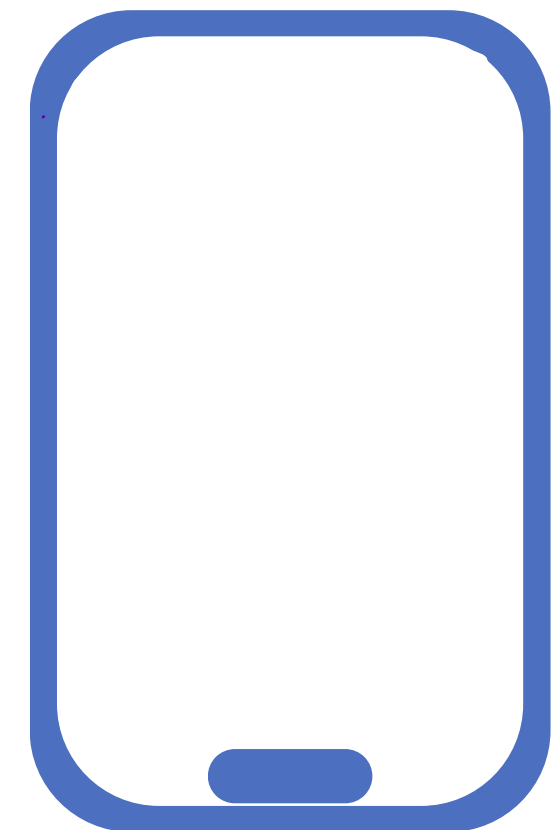
Privatsphäre ist wichtig und gesetzlich geschützt, ganz egal, ob ihr euch mit anderen Menschen in einem Raum befindet oder online mit ihnen sprecht.



Privatsphäre

Eure Privatsphäre ist eure Entscheidung. Privatsphäre kann für jeden von euch etwas anderes bedeuten. Unser Onlineverhalten beeinflusst unsere Privatsphäre.

Unsere Einstellung zum Thema Privatsphäre ist möglicherweise anders, je nachdem, welche Art von Informationen mit wem geteilt werden.



Würdet ihr beispielsweise den folgenden Personen eure Adresse verraten? Stimmt ab.

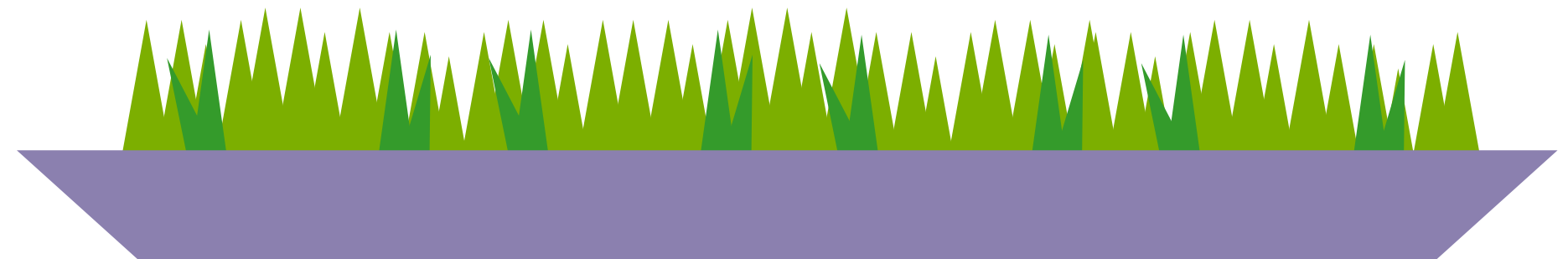
1. Euren Eltern oder wichtigen Erwachsenen in eurer Familie?
2. Euren Freund*innen?
3. Euren Lehrer*innen?
4. Fremden?
5. Einer Organisation oder einem Unternehmen?

Wie sieht es aus mit eurem Zimmer? Oder eurem Schrank?

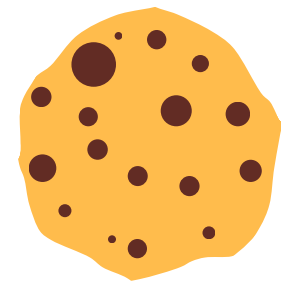


Wenn ihr Informationen online teilt, solltet ihr bedenken:
Wer kann diese Informationen sehen?
Gebt ihr damit auch Informationen über andere preis?
Seid ihr damit einverstanden?

Einige Informationen könnten sich in der Zukunft negativ auswirken, wenn sie mit den falschen Personen geteilt werden. Wenn Fremde oder eine Person, die ihr nicht gut kennt, zu viel über euch wissen, kann das ein Risiko darstellen!

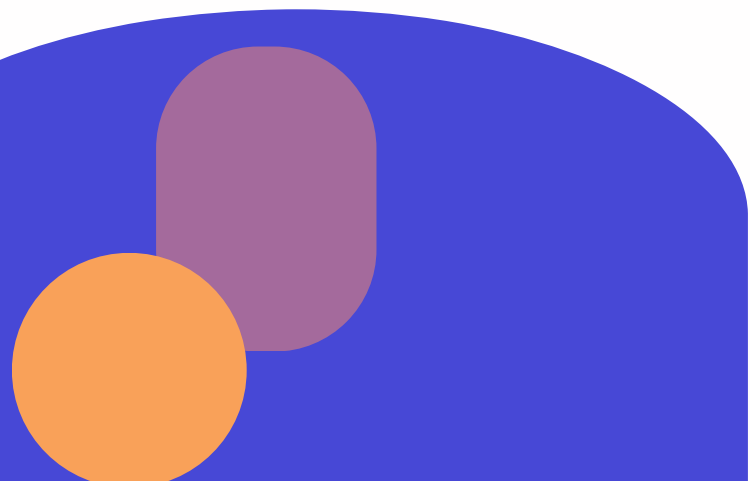


Diese Website
benutzt Cookies?
Lecker!



Was würdet ihr dieser
Person sagen?

Um Entscheidungen zur
Privatsphäre zu treffen, die
euch schützen, müsst ihr
zunächst verstehen, welche
Möglichkeiten ihr habt und
was bestimmte Begriffe
bedeuten.



Gruppenarbeit: Ihr seid die Expert*innen!

Wir bilden 6 Gruppen. Jede Gruppe ist Expert*in für eines der folgenden Themen:

1. Metadaten

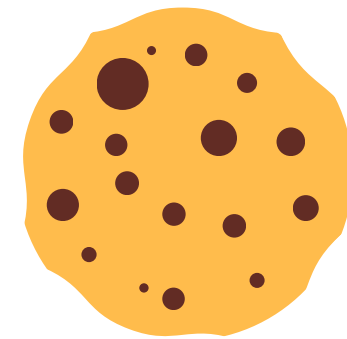
2. Spam

3. Phishing

4. EV-Zertifikate

5. Cookies

6. Malware



Ihr könnt anschreiben, was ihr selbst schon wisst, und ihr könnt zu dem Thema recherchieren. Ihr habt dazu 10 Minuten Zeit.